

Umgestürzte Bäume beseitigt

Gaggenau (fmb) – Nach einem Gewitter am Sonntagabend musste die Feuerwehrabteilung Kernstadt gegen 21.15 Uhr einen umgestürzten Baum beseitigen, der in der Unimogstraße auf dem Gehweg und der Fahrbahn lag. Der Baum wurde fachgerecht zersägt und am Straßenrand gelagert. Die Feuerwehr des Benz-Werks Gaggenau kümmerte sich im Anschluss um den beschädigten Zaun ihres Betriebsgeländes. Kurz danach wurde die Abteilung Selbach in die Brandstattstraße gerufen. Auch dort hielt ein Baum dem Sturm nicht stand. Dabei wurde ein Pkw beschädigt. Die Einsatzmannschaft beseitigte den Baum.

Qigong-Übungen im Vereinsheim

Gaggenau (BT) – Der Mehrgenerationentreff bietet wieder Qigong-Übungen an. Der nächste Termin unter Leitung von Manfred Hecker ist am Donnerstag, 24. Juni, im Vereinsheim der Stadt Gaggenau in der Hauptstraße 30a. Beginn: 16 Uhr. Teilnehmen dürfen Personen, die geimpft, genesen oder getestet sind. Die Übungen können ohne Mundschutz durchgeführt werden und sind laut Mehrgenerationentreff geeignet für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Gaggenau (BT/tom) – Es geht wieder los: Rund acht Monate vor dem nächsten Fastnachtswochenende und sieben Monate vor den nächsten Prunksitzungen hat der Ottenauer Carneval Club die ersten närrischen Pflöcke eingehauen. Wichtigste Nachricht dabei für alle Besucher der Merkhalle: Die Prunksitzung soll deutlich kürzer werden.

„Nach der erfolgreichen Online-Kampagne ‚Beschd of Sitzungen‘ 2021 startet der Ottenauer Carneval Club nach langer Corona-Pause nun frisch und mit Tatendrang in die neue Kampagne“, verkündete der Verein gestern. Die Gruppen beginnen nach und nach mit dem Trainingsbetrieb, das Kampagnemotto steht fest. „Wir gehen momentan davon aus, dass wir 2022 eine Live-Sitzung haben werden“, sagt OCC-Präsident Jens Siebert.

Die vergangenen Monate habe man intensiv genutzt, um in Sachen OCC-Prunksitzungen über viele Dinge grundlegend nachzudenken. „Wir wollen kurzweiliger und frischer werden, aber immer noch erkennbar OCC sein“, erläutert Sitzungspräsident Helmut Willmann. Um die vier Stunden werden für das neue Sitzungsformat angepeilt, mit einer neuen Struktur und mehr Tempo – sozusagen eine „OCC Fast Night“ im Vergleich zu den vergangenen Jahren. „Die Gäste wollen gute fastnachtliche

Ziel: Vier Stunden Programm

Neues Sitzungskonzept beim Ottenauer Carneval Club für die Fastnacht 2022



2020: Die Schautanzgruppe erntet verdiente Ovationen am Ende eines fünfeinhalbstündigen Abends.

Foto: Senger/Archiv

Unterhaltung in einem kompakten Format und anschließend den Abend entweder gemütlich in der Halle ausklingen lassen oder in der Bar feiern“, konkretisiert Siebert den neuen Ansatz. „Die Zeiten von Marathon-Sitzungen sind vorbei, das entspricht nicht

mehr dem Zeitgeist“, ergänzt Willmann. Auch im Hinblick auf die Bewerbung der Sitzungen, den Kartenvorverkauf und das „After-Show“-Angebot werde es Neuerungen geben. „Wir wollen neben unserem Stammpublikum verstärkt auch jüngere und interessierte

Sitzungsneulinge ansprechen“, erklärt Verwaltungsvorstand Markus Eipert. Der OCC werde alle Kräfte bündeln, um das neue Sitzungskonzept mit Leben zu füllen. Und sollte es mit den Live-Sitzungen pandemiebedingt doch anders kommen als gedacht, habe der OCC

auch dafür einen Plan B im Hinterkopf.

◆ **Als Faustregel für Termine der OCC-Prunksitzungen gilt: immer vier Wochen vor dem Fastnachtswochenende. 2022 sind die Sitzungstermine also 28./29./30. Januar.**

Lebenshilfe-Tour mit Morgan Finlay

Gaggenau (BT) – Seit fünfzehn Jahren tourt Morgan Finlay auf den Straßen Europas. Nun kommt der irisch-kanadische Singer-Songwriter ins Murgtal, um ein Konzert für die Lebenshilfe zu spielen.

Corona zum Trotz hat der leidenschaftliche Musiker für dieses Jahr eine Lebenshilfe-Tour auf die Beine gestellt – virtuell und unplugged. Neben den Lebenshilfen Kinzig/Elztal, Lörrach und Bruchsal macht er auch bei der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal Halt. Das daraus entstehende Konzert



Morgan Finlay.

Foto: pr

kann am Freitag, 25. Juni, um 20 Uhr live auf dem Facebook-Kanal der Lebenshilfe oder dem Youtube-Kanal von Morgan Finlay angeschaut werden.

Viel Prominenz am Abschlag

Christian Rieger initiiert Golf-Benefizaktion für Kids – auch in Gaggenau

Gaggenau (tr) – „Golfen und Gutes tun“ – unter diesem Motto findet am Samstag, 3. Juli, ein erstes Turnier mit dem Titel „Golf and Friends for Kids“ statt. Auf dem Golfplatz im elsässischen Soufflenheim, entworfen von der Golflegende Bernhard Langer, wird am Turniertag nicht nur um Punkte gekämpft, wie es in einer Ankündigung heißt.

Vielmehr steht das Sammeln von Spendengeldern im Vordergrund, um die Stiftung „Beweg dich schlau“ von Felix

Neureuther sowie die Jugendabteilung des Ski-Clubs Gaggenau finanziell unterstützen zu können. „Gerade in Zeiten der Pandemie wurde wieder einmal deutlich: Kinder und Jugendliche sind leider oft die Schwächeren im Glied und da müssen wir gemeinsam etwas dagegen tun“, erklärt Turnierorganisator Christian Rieger aus Gaggenau. Mit ihm befreundete Unternehmer haben laut Mitteilung ihre Unterstützung zugesagt, somit kommt ein Großteil des Startgelds in

den Spendentopf, denn auch alle Gewinne werden von Sponsoren zur Verfügung gestellt.

Der Einladung von Rieger sind bereits einige bekannte Persönlichkeiten aus der Welt des Sports, der Wirtschaft, Politik und Unterhaltung gefolgt und haben ihre Teilnahme am Golfturnier zugesagt – unter anderem Gerhard Delling, Wolfgang Bosbach, Thomas Stein, Günther Maria Halmer, Dieter Müller, Stefan Blöcher, Florian Gallenberger, Herbert

Jung, Renate Lingor, Hellmut Krug, Stephan Gandl, Klaus Steinbach, Olaf Malolepski und Jörn Andersen. Weitere Promi-Golfer sollen folgen. „Die Chance, zusammen mit einem VIP gemeinsam über den Platz zu gehen, ist also recht hoch“, sagt Rieger. Golfer aus nah und fern (ab Platzreife) und auch Nichtgolfer (Abendveranstaltung) sind eingeladen. Infos und die Anmeldeöglichkeit gibt es im Internet.

◆ www.golf-and-friends-for-kids.de

Mit dem „Murgtälner“ zu den Gotteshäusern der Region

Radexpress: Kirchentour startet am Samstag / Beginn in Baiersbronn, Abschluss in Hörden

Gaggenau (BT) – Die Touren mit dem Murgtälner Radexpress haben begonnen. Jeden Sonntag bis 17. Oktober fährt der Zug ab Ludwigshafen über Mannheim, Heidelberg, Bad Schönborn-Kronau, Bruchsal, Karlsruhe und Rastatt ins Murgtal.

Begleitend zum Radexpress bietet der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) Gaggenau geführte Touren an. Die Kirchentour unter Federführung der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau in Zusammenarbeit mit der Seelsorgeeinheit (SE) Gaggenau ist am Samstag, 26. Juni.

Die Fahrt beginnt um 10.30 Uhr in Baiersbronn und endet in Hörden. Besichtigt werden die evangelisch-methodistische Gemeinde in Baiersbronn, die katholische Kirche in Schönmünz, die katholische Kirche in Forbach, die evangelische St. Jakobskirche in Gernsbach und als Abschluss die evangelische Radfahrererkirche



Die Kirchentour mit dem Murgtälner Radexpress macht diesen Samstag auch Halt in der evangelischen Radfahrererkirche in Hörden.

Foto: AKTF

Waldbrand verhindert

Kuppenheim (BT) – Ein größerer Brand konnte in Kuppenheim am Donnerstagabend dank der Alarmierung von Feuerwehr und Polizei verhindert werden. Die Einsatzkräfte wurden gegen 19.30 Uhr ins Waldstück hinter einer Schule bei der Wörtelstraße gerufen. Dort hatten bislang Unbekannte mehrere Äste in einer Art Grube entzündet, teilt die Polizei mit. Die Feuerwehr löschte die glimmenden Zweige. Beamte des Polizeireviers Gaggenau ermitteln.

Die Polizei weist auf die in den Sommermonaten steigende Waldbrandgefahr hin und gibt folgende Hinweise: Neben dem allgemeinen Rauchverbot im Wald von März bis Oktober dürfen brennende Zigaretten nicht aus dem Autofenster geworfen werden. Auch Glasflaschen oder -scherben dürfen nicht im Wald entsorgt werden. Sie wirken bei Sonneneinstrahlung wie Brenngläser. Auch an den erlaubten Stellen muss offenes Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen gelöscht werden.

in Hörden. Zusteigemöglichkeiten gibt es in Gaggenau um 9.33 Uhr sowie in Gernsbach um 9.50 Uhr. Ankunft in Hörden ist voraussichtlich gegen 16 Uhr. Die Rückfahrt mit dem Radexpress in Richtung Ludwigshafen ist um 18.24 Uhr. Die Tour wird begleitet von Pfarrer Hartmut Friedrich von der evangelischen Kirche Gaggenau sowie Ernst Kraft von der SE Gaggenau.

Anmeldung direkt bei der Tourist-Info Baiersbronn unter ☎ (0 74 42) 8 41 40 oder per E-Mail an service@baisersbronn.de. Ein Geimpft-Getestet-Genesenen-Nachweis ist notwendig. Zudem besteht Helmpflicht. Es gibt reservierte Plätze im Radexpress.

Weitere Touren: Tour de Murg als Familientour am 22. August (Start in Baiersbronn, Abschluss im Kurpark Bad Rotenfels) sowie Nationalparkexpress am 11. September (Ausstieg und Beginn in Baiersbronn, mit den Rangern geht es in den Nationalpark).